

Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung

A. Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung für die Testplattform

www.vorarlberg.at/coronatest, <https://vorarlbergtestet.lwz-vorarlberg.at> bzw. <https://covid.lwz-vorarlberg.at> und das Online-Formular „Meldung einer positiven Selbsttestung“

1. Verarbeitung

1.1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Bei Ihrem Besuch auf dieser Website werden Zugriffsdaten in sogenannten Server-Log-Files gespeichert. Dabei werden folgende Daten von Ihnen erfasst:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- User-Agent (Name und Version Ihres Web-Browsers, verwendetes Betriebssystem)
- aufgerufene URLs
- Cookies

1.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden verarbeitet, um Ihnen diese Website zur Verfügung zu stellen.

1.3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das überwiegende berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO, welches darin besteht, die in dieser Datenschutzzinformation genannten Zwecke zu erreichen.

1.4. Dauer der Speicherung

Die meisten der Cookies auf dieser Website sind sogenannte Session-Cookies. Sie werden automatisch gelöscht, wenn Sie diese Website wieder verlassen. Dauerhafte Cookies hingegen bleiben auf Ihrem Computer, bis Sie sie manuell in Ihrem Browser löschen. Solche dauerhaften Cookies werden verwendet, um Sie wieder zu erkennen, wenn Sie diese Website das nächste Mal besuchen. Die übrigen Daten werden nach Erreichung des Verwendungszweckes gelöscht.

2. Was sind Cookies und welche Cookies werden verwendet?

Auf dieser Website werden sogenannte Cookies verwendet. Dabei handelt es sich um kleine Textdateien, die beim Besuch der Website auf Ihrem Computer gespeichert werden, sofern ihre Browsereinstellungen dies zulassen. Es werden ausschließlich technisch erforderliche Cookies verwendet.

3. Friendly Captcha (Bot/Spam-Schutz)

Auf dieser Website wird „FriendlyCaptcha“ verwendet. Anbieter ist die Friendly Captcha GmbH, Am Anger 3-5, 82237 Wörthsee, Deutschland. Die Verwendung von Friendly Captcha dient der Überprüfung, ob eine Dateneingabe (z.B. in einem Kontaktformular) durch einen Menschen oder durch ein automatisiertes Programm erfolgt. Friendly Captcha ist eine neuartige, datenschutzfreundliche Schutzlösung, um die Nutzung unserer Webseite durch automatisierte Programme und Skripte (sogenannte „Bots“) zu erschweren. Der Hauptgrund für die Verwendung von Friendly Captcha ist es, die Website vor missbräuchlichen Zu- und Angriffen sowie Spam zu schützen und so den störungsfreien Betrieb der Website sicherzustellen.

Hierzu wurde in unserer Website ein Programmcode von Friendly Captcha integriert, damit das Endgerät der Besucherin bzw. des Besuchers eine Verbindung zu den Servern von Friendly Captcha aufbauen kann, um von Friendly Captcha eine Rechenaufgabe zu erhalten. Das Endgerät der Besucherin bzw. des Besuchers löst die Rechenaufgabe, wodurch gewisse Systemressourcen in Anspruch genommen werden, und schickt das Rechenergebnis an unseren Webserver. Dieser nimmt über eine Schnittstelle Kontakt zum Server von Friendly Captcha auf und erhält als Antwort, ob das Puzzle vom Endgerät richtig gelöst wurde. Abhängig vom Ergebnis können wir Anfragen über unsere Webseite mit Sicherheitsregeln versehen und sie so beispielsweise weiterbearbeiten oder ablehnen. Die Aufgabe muss somit vom Endgerät der Besucherin oder des Besuchers und nicht von der Person selbst gelöst werden.

Die Daten werden ausschließlich zum oben beschriebenen Schutz vor Spam und Bots verwendet. Durch Friendly Captcha werden keine Cookies auf dem Endgerät des Besuchers gesetzt oder ausgelesen. IP-Adressen werden nur in gehashter (einwegverschlüsselter) Form gespeichert und erlauben uns und Friendly Captcha keinen Rückschluss auf eine Einzelperson. Wenn personenbezogene Daten gespeichert werden, werden diese Daten binnen 30 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind unsere berechtigten Interessen am Schutz unserer Webseite vor missbräuchlichem Zugriff durch Bots, am Schutz vor Spam und am Schutz vor Angriffen (z.B. Massenanfragen) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f DSGVO.

Weitere Informationen zu Friendly Captcha finden Sie unter <https://friendlycaptcha.com/de/>, die Datenschutzbestimmungen von Friendly Captcha können Sie zudem dem folgenden Link entnehmen: <https://friendlycaptcha.com/legal/privacy-end-users/>.

B. Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung für die Abwicklung der Testung auf SARS-CoV-2 im Zuge der Meldung einer positiven Selbsttestung

1. Verarbeitung

1.1. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Bei der Anmeldung zur Testung auf SARS-CoV-2 im Zuge der Meldung einer positiven Selbsttestung über die Onlineplattform www.vorarlberg.at/coronatest, <https://vorarlbergtestet.lwz-vorarlberg.at> oder <https://covid.lwz-vorarlberg.at> über das Online-Formular „Meldung einer positiven Selbsttestung“ und der weiteren Auswertung des Testergebnisses werden folgende Daten von Ihnen erfasst und verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Sozialversicherungsnummer
- Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Meldeperson mit Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummer (im Fall einer Schultestung)
- Grund der Antigen-Testung

- Art des Antigen-Selbsttests
- Firma/Organisation
- Ergebnis der Testung

1.2. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden verarbeitet, um die Anmeldung zur Testung auf SARS-CoV-2 im Zuge der Meldung einer positiven Selbsttestung sowie in weiterer Folge die PCR-Testung und Befundung durchzuführen.

Im Zuge der Testung wird ein Abstrich genommen und die Testergebnisse werden im Epidemiologischen Meldesystem erfasst. Positive Testergebnisse werden an die zuständigen Gesundheitsbehörden weitergeleitet.

Sie werden per E-Mail oder Telefon (SMS) über das Ergebnis Ihres Tests informiert.

1.3. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus der Inanspruchnahme der Gesundheitsdienstleistung und stützt sich auf Art. 9 Abs. 2 lit. h und i Datenschutz-Grundverordnung sowie § 3b Epidemiegesetz 1950.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlicher Vertreter erfolgt auf Grundlage der jeweils anwendbaren Materiegesetze (ABGB für Obsorgeberechtigte, Kinder- und Jugendhilfegesetze, Erwachsenenschutzgesetz für Erwachsenenvertreter, etc.).

Die Meldeverpflichtung eines positiven Antigen-Selbsttests in der Schule ergibt sich aus Anlage B der COVID-19-Schulverordnung 2020/21, BGBl. II Nr. 384/2020, idgF.

1.4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden längstens für eine Dauer von sieben Jahren gespeichert. Eine längere Speicherung erfolgt nur im Falle eines positiven Testergebnisses und der damit verbundenen behördlichen Amtshandlung.

1.5. Empfängerkategorien

Für die Abwicklung und Durchführung der Testung auf SARS-CoV-2 sowie die Speicherung werden weitere Einrichtungen (Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft, Gemeinden, Bundesheer, Blaulichtorganisationen, IT-Dienstleister, Callcenter) ihre Daten im erforderlichen Umfang erhalten.

2. Was passiert mit Ihren personenbezogenen Daten bei Vorliegen des Testergebnisses auf SARS-CoV-2?

Gemäß § 1 iVm § 3 Abs. 1 Z. 1a Epidemiegesetz 1950 und der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit betreffend elektronische Labormeldungen in das Register anzeigepflichtiger Krankheiten, BGBl. II Nr. 184/2013 idF BGBl. II Nr. 323/2020, besteht die Verpflichtung des Labors, jede Erkrankung am Coronavirus (SARS-CoV-2) bzw. jeden Verdacht an einer solchen Erkrankung unter Angabe des Namens, des Geschlechts, des Alters und der Wohnadresse der zuständigen Gesundheitsbehörde elektronisch durch Eingabe der Meldung in das EMS anzuzeigen. Jedenfalls sind auch alle negativen und ungültigen Ergebnisse zu melden. Ihre personenbezogenen Daten sind daher bei Vorliegen des Testergebnisses zwingend der zuständigen Gesundheitsbehörde offenzulegen.

3. Bereitstellung der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO): Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten sind für die Abwicklung der Anmeldung zur Testung auf SARS-CoV-2, der Testabwicklung sowie der anschließenden Befundung erforderlich. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte jedoch zur Folge, dass keine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden kann.

C. Ihre Rechte

Die Datenschutz-Grundverordnung sieht folgende Rechte vor, die Sie jederzeit gegenüber dem Amt der Vorarlberger Landesregierung geltend machen können:

- **Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO):** Sie können eine Bestätigung darüber verlangen, ob wir Ihre Daten verarbeiten. Gegebenenfalls erhalten Sie weitere Informationen über die Verarbeitungstätigkeit und eine Kopie der verarbeiteten Daten.
- **Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Sie können von uns die Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- **Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO):** Sie können von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern die in Art. 17 Abs. 1 lit. a bis f DSGVO festgesetzten Gründe vorliegen (z.B. der Zweck für die Verarbeitung nicht mehr gegeben ist).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):** Unter den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. Unrichtigkeit der verarbeiteten personenbezogenen Daten, Unrechtmäßigkeit der Verarbeitung, etc.) können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.
- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):** Unter den in Art. 21 DSGVO genannten Umständen können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.)
- **Beschwerderecht:** Wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, ersuchen wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um allfällige Fragen aufklären zu können. Selbstverständlich haben Sie auch das Recht, sich bei der österreichischen Datenschutzbehörde zu beschweren.

D. Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes und deren Datenschutzbeauftragte:

Bei Fragen oder Anliegen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie folgende Stellen kontaktieren:

Amt der Vorarlberger Landesregierung Römerstraße 15 6901 Bregenz T +43 5574 511 0 F +43 5574 511 920095 land@vorarlberg.at http://www.vorarlberg.at	Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten Amt der Vorarlberger Landesregierung Römerstraße 15 6901 Bregenz +43 5574 511 0 dsba@vorarlberg.at
--	---